Siegener Versorgungsbetriebe GmbH
Morleystraße 29-37 · 57072 Siegen
Telefon 0271 3307-0 · Fax 0271 3307-112
info@svb-siegen.de · www.svb-siegen.de

GESCHÄFTSBERICHT 2017

SVB.

Bringt Energie in unser Leben.

Inhaltsverzeichnis

Aufsichtsrat und Geschäftsführung 04
Bericht des Aufsichtsrats 04
Geschäftsführung und Aufsichtsrat 04

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2017 05
Darstellung des Geschäftsverlaufs 05
Darstellung der Lage 07
Angaben nach § 6b Abs. 7 EnWG 10
Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung 11
Voraussichtliche Entwicklung, sonstige Angaben 12

Personal und Soziales 13

Impressionen 14

Sponsoring und Engagement 16

Jahresabschluss 2017 20
Bilanz zum 31. Dezember 2017 20
Gewinn- und Verlustrechnung 21
Erläuterungen zur Bilanz (Aktiva) 22
Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2017 23
Erläuterungen zur Bilanz (Passiva) 24
Verbindlichkeitenspiegel zum 31. Dezember 2017 25
Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung 25

Aufsichtsrat und Geschäftsführung

Bericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2017 die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Er hat die Geschäftsführung regelmäßig beraten und die Geschäftsführungsmaßnahmen überwacht. Die Geschäftsführung informierte den Aufsichtsrat regelmäßig in schriftlichen und mündlichen Berichten umfassend und zeitnah über die laufenden Geschäfte sowie die Lage und Entwicklung der Gesellschaft. Im abgelaufenen Geschäftsjahr kam der Aufsichtsrat zu vier Sitzungen zusammen. In personeller Hinsicht gab es folgende Veränderung: Herr Rüdiger Heupel ist seit Februar 2017 neues Mitglied im Aufsichtsrat.

Zu den zentralen Beratungen des Aufsichtsrats zählten im Geschäftsjahr 2017:
- ✓ die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft
- ✓ die Genehmigung der Wirtschaftspläne einschließlich des langfristigen Investitionsplanes
- ✓ die Beratung zur Weiterentwicklung der Trinkwasserentgelte
- ✓ die Aktualisierung des Risikohandbuches Erdgas und Strom
- ✓ die Beratung zur Anpassung der SVB-Satzung

Der von der Geschäftsführung aufgestellte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2017 sowie der Lagebericht sind unter Einbeziehung der Buchführung durch die von der Gesellschafterversammlung am 24. Mai 2017 als Abschlussprüfer gewählte PwC AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Köln, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden. Der Aufsichtsrat hat von dem Prüfungsergebnis zustimmend Kenntnis genommen. An der Beratung des Jahresabschlusses am 15. Mai 2018 nahmen Vertreter des Abschlussprüfers teil und erläuterten ihre wesentlichen Ergebnisse. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss 2017, der die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie den Anhang und den Lagebericht beinhaltet, in seiner heutigen Sitzung beraten und erhebt dazu keine Einwendungen.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung, den Jahresabschluss 2017 festzustellen, dem Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses zuzustimmen und dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung Entlastung zu erteilen. Wir danken der Geschäftsführung sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der SVB für die von ihnen geleistete Arbeit und ihren Einsatz im Geschäftsjahr 2017.

Siegen, den 15. Mai 2018

Aufsichtsrat
Joachim Boller, Vorsitzender

Geschäftsführung

Alfred Richter

Aufsichtsrat

Vertreter der Stadt Siegen
Joachim Boller, Elektroingenieur, Siegen, Vorsitzender
Hans-Günter Bertelmann, Dipl.-Verwaltungswirt, Siegen
Traute Fries, Rentnerin, Siegen
Martin Gräbener, selbständiger Handwerker Elektrotechnik, Siegen
Rüdiger Heupel, Architekt, Bauingenieur, Siegen (ab 08.02.2017)
Heinz Müller, Postbeamter i. R., Siegen
Detlef Rujanski, Geschäftsführer, Siegen
Frank Weber, Polizeibeamter, Siegen

Hauptgemeindebeamter der Stadt Siegen
Bürgermeister Steffen Mues, Siegen
Vertreter ist der Stadtkämmerer.

Vertreter der rhenag Rheinische Energie AG, Köln
Dr. Hans-Jürgen Weck, Vorstand rhenag, stellvertretender Vorsitzender
Kurt Rommel, Vorstand rhenag
Stefan Dott, Dipl.-Kaufmann, Hauptabteilungsleiter Beteiligungscontrolling rhenag

Arbeitnehmervertreter
Markus Engel, Gas- und Wasserinstallateur, Netphen
Uwe Horst, Zentralheizungs- und Lüftungsbaumeister, Gas- und Wassermeister, Siegen
Timo Klein, Industriemeister Gas und Wasser, Niederfischbach
Sandra Langer, Industriekauffrau, Netphen
Frank Schreiber, Groß- und Außenhandelskaufmann, Siegen

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2017

1. Darstellung des Geschäftsverlaufs

1.1 Entwicklung des Energie- und Wasserverbrauchs

Erdgasversorgung (Erdgasverteilung und andere Tätigkeiten innerhalb des Gassektors)
Die Wettbewerbsintensität auf dem Erdgasmarkt ist unverändert sehr hoch und hat sich auch im Berichtsjahr weiter gesteigert. Zum Jahreswechsel befanden sich 152 Fremdanbieter in einem aktiven Lieferstatus im Netzgebiet der SVB. Rund 60 % davon beliefern jeweils weniger als 10 Kunden. Zum Jahresende 2017 betrug die Kundenwechselquote in der Gasversorgung 26,8 % (Vorjahr: 22,6 %), liegt damit aber nach wie vor unter der bundesweiten Wechselquote von 33,2 % (Vorjahr: 32,3 %). Aufgrund einer vorausschauenden Beschaffungsstrategie konnten die Erdgaspreise konstant gehalten werden.

Die Jahresdurchschnittstemperatur lag in Siegen mit 10,1 °C um 0,6 °C über der durchschnittlichen Vorjahrestemperatur (Durchschnittstemperatur Deutschland 2017: 9,6 °C). Die an Letztverbraucher gelieferte Menge lag mit 802 Mio. kWh um 69 Mio. kWh unter Vorjahresniveau. Für 2017 war eine Abgabe von 824 Mio. kWh prognostiziert worden. Im eigenen Netzgebiet haben die SVB 650 Mio. kWh und außerhalb in 17 Fremdnetzen 152 Mio. kWh abgesetzt. Der gesamte Erdgasverbrauch 2017 im Netzgebiet der SVB betrug 940 Mio. kWh und lag damit leicht unter dem Vorjahresverbrauch von 943 Mio. kWh (-0,3 %). Im Vergleich dazu ist der Energieverbrauch deutschlandweit insgesamt um 0,8 % gestiegen, wobei der Erdgasverbrauch insgesamt um 5,2 % anstieg. Erheblichen Einfluss auf die gesamtwirtschaftliche Entwicklung hatte der gestiegene Einsatz in den Kraftwerken zur Strom- und Wärmeversorgung. Der Gesamtbestand an Gaslieferverträgen der SVB reduzierte sich 2017 per saldo auf rund 20.600 Verträge. An unserer betriebseigenen Erdgastankstelle wurden 1,05 Mio. kWh getankt.

Im Berichtsjahr wurden 160 Hausanschlüsse mit einer Gesamt-Nennwärmeleistung von 5,5 MW an das Erdgasnetz neu angeschlossen. Die Zahl der Netzanschlüsse Gas betrug Ende 2017 damit rund 17.900. Im Berichtsjahr wurden rund 4 km Gashauptleitungen verlegt. Insgesamt ist das Gasnetz rund 513 km lang.

Die Auszeichnung zum „TOP-Lokalversorger“ für Erdgas, Wasser und Strom des unabhängigen Internetportals Energieverbraucher.de konnte auch 2017 in Empfang genommen werden. Damit werden regionale Versorgungsunternehmen ausgezeichnet, die verantwortungsvoll, qualitativ hochwertig und transparent mit den Energiethemen umgehen. Die SVB waren 2017 bei mehreren Veranstaltungen in der Region vor Ort aktiv: im Februar auf der „S-ImmobilienMesse“ in Bad Berleburg, im April in der Siegerlandhalle auf der „Ausbildungsmesse“, im Juni beim „Tag der Technik“ am Lokschuppen in der Nähe des Siegener Bahnhofs und beim Siegener Stadtfest in der Innenstadt sowie im Oktober bei den „Kreishausjugendspielen“. Neben vielen kleinen Förderaktivitäten auf Vereinsebene wurden die Laufevents „SVB-3-Städte-Tour“ und „Siegerländer AOK-Firmenlauf“, das Open-Air-Kino, das Siegener Sommerfestival und die große Eisbahn am Unteren Schloss während des Weihnachtsmarkts gesponsert.

Trinkwasserversorgung
Die Absatzmenge blieb mit 5.113 Tm^3 gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert (+7 Tm^3 = +0,1 %). Für 2017 war eine Abgabe von 5.083 Tm^3 prognostiziert worden. Im Berichtsjahr wurden rund 4,8 km Wasserhauptleitungen verlegt. Das Wasserhauptleitungsnetz umfasst eine Länge von 559 km. 65 Netzanschlüsse wurden neu hergestellt.

Stromvertrieb
Die Zahl der Stromverträge stieg im Laufe des Jahres 2017 um rund 900 auf insgesamt 8.450. Sie setzen sich überwiegend aus Haushalts- und Kleingewerbekunden (HuK) zusammen. Im Berichtsjahr wurde eine Strommenge von insgesamt 31,6 Mio. kWh abgesetzt (Vorjahr: 29,2 Mio. kWh). Für 2017 war eine Abgabe von 30,9 Mio. kWh prognostiziert worden.

SVB Naturstrom wird aus 100 % Wasserkraft gewonnen und ist für 2017 mit dem Ökostrom-Label „OK-Power“ des Anbieters EnergieVision e. V. zertifiziert. Ab 2018 wird das Gütesiegel „KlimaInvest Ökostrom RE“ mit der Zertifizierung des TÜV Nord verwendet.

Energiedienstleistungen
Der Trend zu Komplettlösungen für die Wärmeversorgung hält an und führt zu einer steigenden Nachfrage nach den SVB-Lösungen. Interessenten erwarten eine kompetente Begleitung der Erneuerung ihrer Heizungsanlage und schätzen die relativ gleichmäßige Kostenbelastung mittels eines überschaubaren Grundpreises für Finanzierung und Service sowie der verbrauchten Energie anstelle einmaliger Investitionsaufwendungen zum Zeitpunkt der Modernisierung. Zum 31.12.2017 bestehen Verträge für 21 Anlagen im Bereich SVB Komfortwärme (i. d. R. Einfamilienhäuser) und zwölf Anlagen im Bereich Contracting und Wärme (Mehrparteien-Wohngebäude und gewerbliche Objekte).

Aus dem Bereich der Wohnungswirtschaft verstärken sich die Anfragen für Direktlieferung von Wärme an Endkunden (Mieter, Wohnungseigentümer). Ziel der Wohnungswirtschaft ist es, sich auf den originären Bereich ihres Gewerbes zu

konzentrieren. Schon seit Jahrzehnten bieten die SVB das Produkt Sorglos-Service Komfort an, dass die Betriebsführung der Heizungsanlage und den Direktvertrieb an Wohnungsnutzer beinhaltet. Aufbauend auf dem bereits vorhandenen Vertragsbestand konnten weitere Objekte akquiriert werden, so dass zwischenzeitlich 466 Heizungsanlagen von den SVB betreut werden. Die Digitalisierung der Energiewirtschaft wird auch für die Wohnungswirtschaft zu Veränderungen führen, so dass mit neuen Anforderungen zu rechnen ist (z. B. Mehrspartenmessung, Smart-Meter-Gateway). Durch Gespräche mit der Wohnungswirtschaft und Kooperationspartnern bereiten sich die SVB auf die neuen Herausforderungen vor.

Seit 2008 besteht die Pflicht, per Energieausweis den Bedarf von Energie für Bestandsimmobilien zu zertifizieren. Im Energiedienstleistungsgeschäft besteht derzeit eine verstärkte Nachfrage nach der Erneuerung der Energieausweise, da diese Zertifikate im 10-Jahres-Rhythmus zu aktualisieren sind.

Festzustellen ist, dass der Bereich Energiedienstleistungen verstärkt von Interessenten und Bestandskunden nachgefragt wird und damit Potenzial für die Neukundenakquise bietet sowie einen wichtigen Aspekt für die Kundenbindung darstellt.

Fortführung der regenerativen Stromerzeugung
In den Hochbehältern Unterer Gilberg, Lindenberg, Hüttental und Tiergarten wurden 2017 57 MWh Strom (seit Inbetriebnahme insgesamt 234 MWh) aus Wasserkraft erzeugt. Die Photovoltaik-Anlagen auf dem Parkhausdach des Betriebs- und Verwaltungsgebäudes und auf den Hochbehältern Waldsiedlung und Giersberg erzeugten 97 MWh Strom (bisher insgesamt 482 MWh).

Es besteht weiterhin die Bereitschaft zur Beteiligung an geeigneten Projekten zur regenerativen Stromerzeugung, vornehmlich in der Region.

1.2 Umsatzentwicklung

Im Geschäftsjahr wurde ein um die Energiesteuer von 4.941 T€ bereinigter Umsatz von 56,6 Mio. € (Vorjahr: 59,1 Mio. €) erzielt. Davon entfallen 36,7 Mio. € (Vorjahr: 40,7 Mio. €) auf die Erdgasversorgung, 13,1 Mio. € (Vorjahr: 12,3 Mio. €) auf die Trinkwasserversorgung und 6,8 Mio. € (Vorjahr: 6,1 Mio. €) auf die Stromversorgung. Die Erlöse aus der Erdgasversorgung reduzierten sich im Wesentlichen wettbewerbsbedingt. Die Erlössteigerung in der Trinkwasserversorgung resultiert aus einer Anhebung des Abgabepreises. Im Stromvertrieb begründen sich die gestiegenen Erlöse im Wesentlichen durch die höhere Abgabemenge.

1.3 Investitionen

Die Investitionen des Geschäftsjahres im Anlagevermögen belaufen sich auf 3.047 T€. Davon entfallen rund 90 % auf die Erneuerung und Erweiterung des Erdgas- und Trinkwassernetzes sowie deren Steuerungsanlagen.

Den Investitionen stehen Abschreibungen von 3.082 T€ gegenüber; wesentliche Anlagenabgänge waren nicht zu verzeichnen.

1.4 Finanzierung

Die getätigten Investitionen finanzierten sich jahresübergreifend aus dem laufenden Cashflow. Im Geschäftsjahr wurden die langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten planmäßig um 1.314 T€ zurückgeführt und ein neues Darlehen über 2.000 T€ aufgenommen. Zum Bilanzstichtag erhöhte sich der langfristige Fremdmittelbestand auf 12.145 T€ (Vorjahr: 11.449 T€). Geschäfte mit derivativen Finanzinstrumenten wurden nicht getätigt.

1.5 Personal- und Sozialbereich

Zum Bilanzstichtag beschäftigte das Unternehmen 131 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 134), davon 14 Auszubildende in den qualifizierten Berufen Anlagenmechaniker/-in und Industriekauffrau/-mann. Aufbauorganisatorisch ist das Unternehmen in die Bereiche Service, Vertrieb und Netzbetrieb gegliedert, ergänzt um die Stabstellen Revision/Controlling und Energieeinkauf/Portfoliomanagement. Die Entgeltvergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag Versorgungsbetriebe (TV-V). Den Bereichen Gesundheits- und Arbeitsschutz wurde im Berichtsjahr wiederum besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Zur präventiven Förderung und Erhaltung der Gesundheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden im Rahmen des bestehenden betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) zahlreiche Gesundheitsmaßnahmen und Präventionsaktionen – bei reger Beteiligung – erfolgreich durchgeführt. Die Mitarbeiterfluktuation lag 2017 bei 2,3 %.

Mit vier Mitarbeitern bestehen Altersteilzeitverträge nach den Vorschriften des Altersteilzeitgesetzes als Blockmodell, von denen sich bereits alle in der inaktiven Beschäftigungsphase (Freizeitphase) befinden.

Etliche Vorschläge unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf der Grundlage von Zielvereinbarungen konnten umgesetzt und das Unternehmen damit weiterentwickelt werden.

1.6 Gesamtaussage der Geschäftsführung

Das Ergebnis vor Steuern lag 2017 mit 6.932 T€ leicht über dem prognostizierten Wert. In der Prognose für das Geschäftsjahr 2017 sind die SVB von einer Ergebniskennziffer vor Steuern von rund 6.100 T€ ausgegangen. Insgesamt ist es im Berichtsjahr wiederum gelungen, die vorgegebenen Unternehmensziele zu erreichen. Die Entwicklung des Gas-, Wasser- und Stromabsatzes im Vergleich zum Vorjahr und zu den Prognosen für das Berichtsjahr ist in den vorherigen Abschnitten dargestellt. Die Ergebnisentwicklung zeigt, dass trotz hohem Wettbewerb und Kostendruck ein stabiles Ergebnis erzielt wurde, was für ein insgesamt gut verlaufenes Geschäftsjahr 2017 spricht.

2. Darstellung der Lage

2.1 Vermögenslage

Der Jahresüberschuss (4.613 T€) befindet sich auf Vorjahresniveau (4.586 T€). Das um 463 T€ gestiegene Eigenkapital beruht im Wesentlichen auf der erhöhten Gewinnrücklage (+450 T€). Die Eigenkapitalquote beträgt 47,5 % (Vorjahr: 46,7 %). Die langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten stellen mit 12,1 Mio. € (Vorjahr: 11,4 Mio. €) einen Anteil von 22,7 % (Vorjahr: 21,5 %) an der Bilanzsumme dar.

Auf das Anlagevermögen entfallen 41,7 Mio. € (Vorjahr: 41,8 Mio. €). Es setzt sich im Wesentlichen zusammen aus 41,1 Mio. € Sachanlagevermögen (77 % der Bilanzsumme) und beinhaltet überwiegend die Versorgungsnetze und die dazugehörigen Anlagen. Das Umlaufvermögen beläuft sich auf 11,5 Mio. € (Vorjahr: 11,4 Mio. €). Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betragen 6.954 T€ (Vorjahr: 9.594 T€). Zum Bilanzstichtag sind liquide Mittel in Höhe von 2.143 T€ (Vorjahr: 129 T€) vorhanden. Stille Reserven sind in den Wertansätzen des Sachanlagevermögens enthalten.

2.2 Finanzlage

Zur Sicherstellung der unterjährigen Liquidität stehen freie Kontokorrentlinien von insgesamt 10,6 Mio. € bei verschiedenen Kreditinstituten zur Verfügung. Die Inanspruchnahme erfolgt insbesondere in der ersten Jahreshälfte, in der das Unternehmen witterungsbedingt mit dem Erdgaseinkauf für die Kunden in Vorleistung tritt, da die Abschläge der Haushaltskunden mit ihren jeweils gleich hohen Zahlungen die tatsächlichen Bezugsaufwendungen nicht vollständig abdecken.

Die anfallenden finanziellen Verpflichtungen wurden stets – in der Regel unter Ausnutzung der Skontogewährung – durch schnelle Zahlung ausgeglichen.

Die nachfolgende, aus dem Rechnungswesen abgeleitete Kapitalflussrechnung zeigt die von der Gesellschaft erwirtschafteten sowie die von außen zugeflossenen Finanzierungsmittel und deren Verwendung.

Kapitalflussrechnung	2017 in T€	2016 in T€
Jahresüberschuss	4.613	4.586
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	3.067	3.086
Ab-/Zunahme der empfangenen Ertragszuschüsse	34	-78
Abnahme Pensionsrückstellungen	-3	-9
Cashflow	**7.711**	**7.586**
Zunahme der Steuerrückstellungen	67	-483
Abnahme der sonstigen Rückstellungen	-284	-411
Veränderung des übrigen Working Capital*	996	-567
Verluste/Gewinne aus Anlagenabgängen (Saldo)	6	43
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	**8.496**	**6.168**
Einzahlungen aus Anlagenabgängen	28	20
Investitionen in das Anlagevermögen	-3.047	-3.377
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	**-3.019**	**-3.357**
Ausschüttung an Gesellschafter	-4.150	-4.150
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	2.000	2.250
Auszahlungen für Tilgungen von Darlehen	-1.314	-1.253
Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	**-3.464**	**-3.153**
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands	2.014	-341
Finanzmittelbestand zu Beginn des Geschäftsjahres	129	470
Finanzmittelbestand am Ende des Geschäftsjahres	**2.143**	**129**

**Das übrige Working Capital umfasst das Umlaufvermögen (ohne Finanzmittelbestand) und den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten abzüglich der Verbindlichkeiten (ohne Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten).*

ALL-INCLUSIVE INS WARME.
MIT SVB KOMFORTWÄRME.

Gute Energie für die Region.

2.3 Ertragslage

Mit 56.555 T€ liegen die Umsatzerlöse 2017 (ohne Strom-/Erdgassteuer) um 2.543 T€ (-4%) unter dem Vorjahresniveau. Davon entfallen auf die Gasversorgung -4.045 T€, die Wasserversorgung +734 T€ und die Stromversorgung +768 T€. Die sonstigen betrieblichen Erträge, die im Wesentlichen Erträge aus Rückstellungsauflösungen enthalten, sind geringfügig – um 33 T€ – gesunken.

Der Materialaufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren beträgt 35.345 T€ (Vorjahr: 38.508 T€). Die darin enthaltenen Bezugskosten für Gas, Wasser und Strom (ohne Netzentgelte) belaufen sich auf 24.504 T€ (Vorjahr: 27.983 T€).

Die Personalaufwendungen sind um 379 T€ (+4,8%) auf 8.230 T€ gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Die Abschreibungen reduzierten sich um 22 T€ auf 3.070 T€. Davon entfallen auf die Gasversorgung 1.520 T€ (+41 T€), die Wasserversorgung 1.546 T€ (-65 T€) und die Stromversorgung 3 T€.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich um 86 T€ auf 4.281 T€.

Das Finanzergebnis verbesserte sich im Wesentlichen aufgrund von Zinserträgen für Steuererstattungen auf -247 T€. Das Ergebnis vor Steuern ist um 239 T€ auf 6.932 T€ gestiegen. Nach Abzug der Steuern verbleibt ein Jahresüberschuss von 4.613 T€ (Vorjahr: 4.586 T€).

3. Angaben nach § 6b Abs. 7 EnWG

Die SVB sind in folgenden Bereichen des § 6b Abs. 3 EnWG tätig:

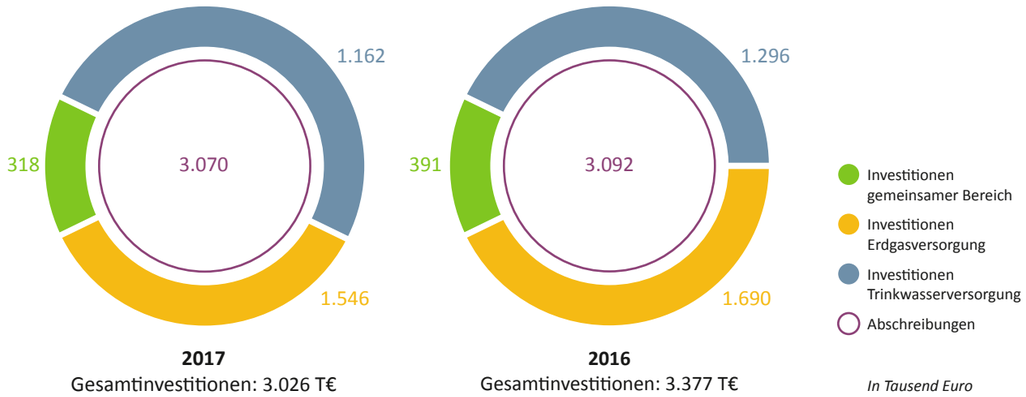
- ✓ Gasverteilung
- ✓ andere Tätigkeiten innerhalb des Elektrizitätssektors
- ✓ andere Tätigkeiten innerhalb des Gassektors
- ✓ andere Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors

Für diese Bereiche werden in der Rechnungslegung getrennte Konten geführt.

In der Tätigkeitsbilanz der Gasverteilung wird das im Eigentum der SVB befindliche Gasnetz ausgewiesen. Das Ergebnis ist hauptsächlich durch die erlösten Netzentgelte beeinflusst. In diesem Geschäftsjahr zeigt sich wiederum ein positives Ergebnis nach Steuern von 1.662 T€ (Vorjahr: 1.985 T€).

In den anderen Tätigkeiten innerhalb des Elektrizitäts- bzw. Gassektors werden überwiegend die den jeweiligen Tätigkeiten Vertrieb und sonstige Aktivitäten zuzuordnenden Aktiv- und Passivposten der Bilanz sowie die entsprechenden GuV-Posten erfasst. Es zeigen sich weiterhin positive Ergebnisse in etwa auf dem Niveau des Vorjahres. In den anderen Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors werden unter anderem der Wassersektor und andere Dienstleistungen zusammengefasst. Hier wurde im Berichtsjahr ebenfalls wie im Vorjahr ein positives Ergebnis erzielt.

Investitionen und Abschreibungen

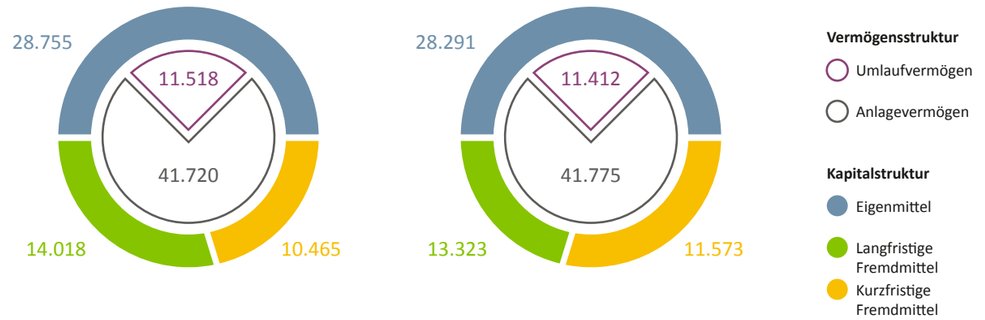


2017
Gesamtinvestitionen: 3.026 T€

2016
Gesamtinvestitionen: 3.377 T€

In Tausend Euro

Bilanzaufbau



2017
Gesamt: 53.238 T€

2016
Gesamt: 53.187 T€

In Tausend Euro

4. Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Die Siegener Versorgungsbetriebe GmbH sind als vertikal integriertes Energieversorgungsunternehmen in den Bereichen Erdgas und Wasser jeweils mit einem eigenen Verteilnetz sowie im Stromvertrieb ohne eigenes Netz tätig.

Für das Erkennen wesentlicher Risiken steht ein umfassendes Kontroll- und Risikomanagement als Bestandteil der Unternehmensplanung zur Verfügung. Die Überwachung, Fortschreibung und Bewertung der betrieblichen Einzelrisiken erfolgt DV-gestützt als fortlaufender Prozess. Die Maßnahmen zur Identifikation, Messung, Dokumentation und Steuerung der Risiken sowie die internen Verantwortlichkeiten werden in einem Risikomanagementbericht zusammengefasst. Als weiterer Baustein des Risikomanagementprozesses sind in einem Risikohandbuch die Richtlinien für die Beschaffung und den Vertrieb von Erdgas und Strom niedergelegt. In einem Risikokomitee unter Vorsitz des Geschäftsführers werden die diesbezüglichen Risiken analysiert und Maßnahmen abgeleitet.

Grundsätzliche Ertragsrisiken werden mittel- und langfristig zum einen in dem von der Regulierung betroffenen Bereich Gasnetz mit tendenziell rückläufigen Netzentgelten durch die Anreizregulierung gesehen. Die seitens der Bundesnetzagentur festgelegten reduzierten kalkulatorischen Eigenkapitalzinssätze für die 3. Regulierungsperiode (2018 – 2022) sind derzeit in gerichtlicher Klärung. Ertragsrisiken bestehen weiterhin aufgrund des unvermindert hohen Wettbewerbsdrucks im Erdgasvertrieb, nicht zuletzt durch weitere Zunahme potenzieller Lieferanten.

Zur Stärkung der Wirtschaftlichkeit der Netzbereiche erbringen wir im regionalen Umfeld Dienstleistungen auf dem Gebiet der digitalen Netzdokumentation und Rohrnetzüberwachung für kommunale Wasserversorgungsunternehmen.

Chancen sehen die SVB darin, weiterhin mit einer verantwortungsvollen Preispolitik, die eine möglichst lange Preisgarantie aller Kostenelemente beinhaltet, sowie einem guten Kundenservice vor Ort als verlässlicher Partner Neukunden zu gewinnen und Bestandskunden zu halten. Damit soll die Kundenwechselquote im Vergleich zum Bundesdurchschnitt auf unterdurchschnittlichem Niveau gehalten werden.

Die Weiterentwicklung unserer Beteiligungsgesellschaft SE SAUBER ENERGIE sehen wir positiv. Sie bietet bundesweit Erdgas und Ökostrom an, ökologisch klimaneutral bzw. mit Erzeugung aus 100% Wasserkraft (zertifiziert).

Im Bereich der Trinkwasserversorgung rechnen wir mit weiterhin hohem Kostendruck, u. a. aufgrund der weiter steigenden Wasserkonzessionsabgabe. Der mengenbezogene Abgabepreis gilt für 2018 bisher in unveränderter Höhe fort.

Die Anstrengungen im Bereich der erneuerbaren Energien werden 2018 mit der Installation von PV-Anlagen auf sechs Wasserhochbehältern weiter vorangetrieben. Der Investitionsumfang beträgt rund 200 T€ bei einer prognostizierten Stromerzeugung von 135 TkWh. Damit liegt die regenerative Stromerzeugung ab 2018 insgesamt bei rund 300 TkWh und kommt der Umwelt mit einer Ersparnis von rund 180 t CO_2 zugute.

Zinsänderungsrisiken schätzen wir für unsere mittel- und langfristige Finanzierung aufgrund günstiger Zinsfestschreibungen als gering ein.

Alle uns bekannten Risiken sind nach dem derzeitigen Erkenntnisstand durch entsprechende Rückstellungen ausreichend abgedeckt. Bestandsgefährdende Risiken lassen sich derzeit nicht erkennen.

Sofern unser Lagebericht in die Zukunft gerichtete Annahmen und Einschätzungen enthält, besteht grundsätzliche Unsicherheit von Prognosen in Bezug auf die tatsächlichen Ergebnisse, da sich die künftigen Entwicklungen zum heutigen Zeitpunkt noch nicht vollständig abschätzen lassen.

5. Voraussichtliche Entwicklung, sonstige Angaben

Für das laufende Jahr werden folgende Absatzmengen erwartet: Erdgas 802 Mio. kWh, Trinkwasser 5 Mio. m^3, Strom 32,8 Mio. kWh. Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2018 wurden rund 337 Mio. kWh Erdgas bezogen: Das sind -7 Mio. kWh bzw. -2 % gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum, aber +17 Mio. kWh zum Planansatz.

Unter Berücksichtigung der aktuellen Preis- und Mengenentwicklung werden für 2018 Umsatzerlöse von rund 55 Mio. € erwartet. Übrige Aufwendungen und Erträge werden im Ergebnis voraussichtlich auf Vorjahresniveau bleiben. Für die Erneuerung und den weiteren Ausbau der Versorgungsnetze sowie den Ersatz der betrieblichen Anlagen ist ein Investitionsvolumen von 3.350 T€ geplant. Die Finanzierung erfolgt im Wesentlichen über Abschreibungen.

Für das neue Geschäftsjahr erwarten wir aufgrund der weiterhin steigenden Wettbewerbsintensität im Erdgas- und Strombereich aufgrund der vorgegebenen Rahmenbedingungen und eines zu erwartenden stabilen Wasserabsatzes ein Ergebnis leicht unterhalb des Niveaus des Geschäftsjahres 2017.

Das Unternehmen hat im Rahmen seiner satzungsmäßigen Aufgabenstellung, die Versorgung der Einwohner im Konzessionsgebiet mit Erdgas, Wärme und Wasser sicherzustellen, die öffentliche Zwecksetzung gemäß § 108 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen erfüllt. Dabei wurden die Wirtschaftsgrundsätze des § 109 Gemeindeordnung beachtet.

Weitere Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten sind, haben sich nicht ereignet.

Siegen, den 29. März 2018

Siegener Versorgungsbetriebe GmbH
Geschäftsführung

gez. Richter

Personal und Soziales

Die SVB beschäftigten zum 31.12.2017 131 (Vorjahr: 134) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon zwölf in Teilzeit.

Mit vier Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind Altersteilzeitverträge nach den Vorschriften des Altersteilzeitgesetzes als Blockmodell abgeschlossen worden, von denen sich bereits alle in der inaktiven Beschäftigungsphase (Freizeitphase) befanden. Mit einer Mitarbeiterin in Elternzeit bestand ein ruhendes Arbeitsverhältnis.

Zum Jahresende 2017 beschäftigten wir 14 Auszubildende in den qualifizierten Berufen Anlagenmechaniker/-in und Industriekauffrau/-mann. Drei Auszubildende (zwei Industriekaufleute und ein Anlagenmechaniker) wurden nach erfolgreichem Abschluss ihrer beruflichen Ausbildung in ein befristetes Arbeitsverhältnis übernommen.

Aufteilung	31.12.2017	31.12.2016
Arbeiter	42	42
Angestellte	75	78
Gesamt	117	120
Auszubildende	14	14
Mitarbeiter gesamt	**131**	**134**

Lebensalter	31.12.2017	31.12.2016
Bis 30 Jahre	30	31
31 – 40 Jahre	16	14
41 – 50 Jahre	32	35
51 – 60 Jahre	41	38
Über 60 Jahre	12	16
Mitarbeiter gesamt	**131**	**134**
Durchschnittsalter der Belegschaft	44	43

Das Unternehmen übernimmt seit Jahren die gesellschaftliche Verantwortung für die qualifizierte Ausbildung junger Menschen und bildet mit einer Ausbildungsquote von mehr als 10 Prozent über den eigenen Bedarf aus. Für 2018 sind 14 Ausbildungsstellen geplant.

Der Erhalt eines wettbewerbsfähigen Netzes und die Anforderungen des Wettbewerbs verlangen von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hohe Einsatzbereitschaft und Teamgeist. Mit ihrem Engagement ist es gelungen, wiederum ein zufriedenstellendes Jahresergebnis zu erzielen.

Die Fortbildung und Weiterentwicklung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hinsichtlich persönlicher und fachlicher Qualifikationen nahm im Berichtsjahr durch den Besuch von Fachseminaren und externen Weiterbildungsmaßnahmen breiten Raum ein.

Im Berichtsjahr wurden die vorgeschriebenen Belehrungen und Lehrgänge in Bezug auf Arbeitssicherheit durchgeführt und Sicherheitsfragen in verschiedenen Sitzungen des Arbeitssicherheitsausschusses beraten.

Der Gesundheitsvorsorge unserer Mitarbeiter wird durch turnusmäßige Untersuchungen im örtlichen Arbeitsmedizinischen Zentrum weiterhin ein hoher Stellenwert beigemessen. Zur präventiven Förderung und Erhaltung der Gesundheit unserer Mitarbeiter wurden im Rahmen des bestehenden betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) zahlreiche Gesundheitsmaßnahmen und Präventionsaktionen – bei reger Beteiligung – erfolgreich durchgeführt.

Für Verdienste und langjährige Treue zum Unternehmen wurden drei Mitarbeiter für ihre 40-jährige Zugehörigkeit zum Unternehmen und sechs Mitarbeiter für ihre 25-jährige Zugehörigkeit zum Unternehmen von der Geschäftsführung geehrt.

Die Geschäftsführung dankt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren persönlichen Arbeitseinsatz und ihren Beitrag zum Unternehmenserfolg. Mit ihrem Engagement sehen wir uns für die Herausforderungen der Zukunft gut gerüstet.

Dieser Dank gilt gleichermaßen den Mitgliedern des Betriebsrates, mit dem die langjährige konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit fortgesetzt wurde.

Den im vergangenen Jahr verstorbenen pensionierten Mitarbeitern werden wir ein ehrendes Andenken bewahren.

Impressionen

Graffiti als Kunst statt Vandalismus

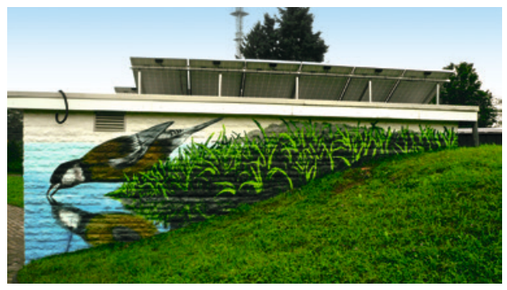
Für besondere Hingucker in der Region sorgt ein Projekt der SVB seit vielen Jahren. Mit bunter und vor allem professioneller Graffitikunst an ihren Anlagen versuchen die SVB des Vandalismus durch illegale Sprayer Herr zu werden.

Bereits 2015 wurde über verschönerte Trinkwasserhochbehälter im SVB-Gebiet berichtet. Bis heute sind einige weitere Kunstwerke hinzugekommen. Denn aus der einstigen Not wurde eine Tugend gemacht: Statt alte Schmierereien lediglich zu beseitigen und darauf zu hoffen, dass die Anlagen nicht direkt wieder verunstaltet werden, haben die SVB selbst Graffitis in Auftrag gegeben.

Bunte Kunstwerke schmücken seitdem zahlreiche SVB-Stätten. Neben typischen SVB-Motiven wie einem tropfenden Wasserhahn am Hochbehälter am Giersberg, einem lodernden Gasherd an der Station Blumertsfeld oder realistischen Gasleitungen in Weidenau finden sich immer wieder auch verträumte Motive und Naturbilder. Die rosenumsäumte Parklandschaft an der Regelstation in der Hessischen Straße und die sich im Wasser spiegelnde Kohlmeise am Giersberg waren zwei der ersten Großmotive des engagierten Künstlers. Ein alter VW-Bus zum 150. Jubiläum der Stadtwerke Siegen schmückt neuerdings die Druckerhöhungsanlage in der Gießereistraße.

Die kreativen Großmotive an den verschiedenen Standorten sollen verhindern, dass Sprayer ihre persönlichen, unschönen Signaturen hinterlassen, denn die meisten Sprayer haben Respekt vor den Werken anderer und verschandeln diese nicht. Die neu gestalteten Anlagen fügen sich harmonisch in die Umgebung ein und sind zu echten Hinguckern geworden.

Druckerhöhungsanlage Kaiserschacht



Hochbehälter am Giersberg

Hochbehälter am Giersberg

Regelstation in der Hessischen Straße

Station Blumertsfeld

Erdgas-Bezirksregelanlage Haardter Brücke

Gasübernahmestation Damaskusbrücke

Druckerhöhungsanlage Gießereistraße

Sponsoring und Engagement

Zum 20. Mal Hollywood-Feeling unter freiem Himmel

Das Jahr 2017 war für das Siegener Open-Air-Kino ein ganz besonderes. Denn im vergangenen Sommer feierte das Kino unter den Sternen sein 20-jähriges Jubiläum. Wie immer war das Filmangebot sehr abwechslungs- und umfangreich. Große Hollywood-Produktionen, Action und Special Effects wechselten sich ab mit künstlerischen Meisterwerken und echten Klassikern. So gehörten auch wieder die Stummfilm-Livevertonung oder der Kurzfilmabend zu den besonderen Highlights des vergangenen Kinosommers. Ein buntes Programm, bei dem für jedermann etwas dabei ist – das ist seit Jahren das Erfolgsrezept der Organisatoren. In der malerischen Kulisse der Brunnenwiese am Oberen Schloss ist eine einzigartige Atmosphäre garantiert. Als Sponsor des Siegener Open-Air-Kinos freuen wir uns sehr, dass sich diese Veranstaltungsreihe als fester Bestandteil des Kultursommers in Siegen etabliert hat.

Firmenlauf „Echt vielfältig“

Bereits zum 14. Mal schnürten sich im Sommer wieder tausende Sportwillige die Laufschuhe und traten zum Firmenlauf 2017 an. Seit dem ersten Jahr stiegen die Teilnehmerzahlen stetig. 2015 wurde erstmals die Obergrenze von 9.000 Teilnehmern erreicht. Seitdem diese Grenze festgesetzt wurde, bleibt inzwischen nur noch die Frage, wann die 9.000. Anmeldung beim Veranstalter eingeht. Dies war beim 14. Firmenlauf früher denn je der Fall. Rund 500 Anmeldungen konnten nicht mehr entgegengenommen werden, da die maximale Teilnehmerzahl bereits mehrere Wochen vor dem Start erreicht war. 2017 stand der Firmenlauf zudem unter einem besonderen Motto. Die Altkreise Siegen und Wittgenstein feierten zusammen 200-jähriges Bestehen. Das Jubiläumsmotto: „Echt vielfältig“. Unter diesem Motto gingen auch die Firmenläuferinnen und Firmenläufer an den Start. Teamgeist, Inklusion, Zusammenhalt und jede Menge Spaß, das sind die Faktoren, die den Lauf ausmachen und alle immer wieder motivieren. Und genau diese Faktoren fanden sich im Motto des Jubiläums der Kreise Siegen und Wittgenstein wieder.

Das Laufteam der SVB hatte in den vergangenen Jahren regelmäßig am Wettbewerb zum kreativsten Teamauftritt teilgenommen. Nachdem das „Energiemobil“ aus dem Jahr 2016 endlich den heiß begehrten und wohlverdienten Sieg eingebracht hatte, gönnten sich die Kreativen des Laufteams 2017 eine Pause und nahmen ohne ausgefallene Kostümierungen am Lauf teil. Für den Lauf im Jahr 2018 stellt das SVB-Team aber schon ein neues spektakuläres Projekt in Aussicht, auf das sich die Zuschauer wieder freuen dürfen.

Kultur und Kleinkunst im Sommer

Das Siegener Sommerfestival ist inzwischen zu einer kaum noch wegzudenkenden Veranstaltungsreihe gewachsen. Seit Jahren erfreuen sich Liebhaber von Kunst und Kultur an dem bunten, ausgefallenen Programm, das sich über die Sommermonate erstreckt. Von Varieté bis Stand-up-Comedy, von Showtanz bis Theater – hier kommt jeder auf seine Kosten. Das Besondere im vergangenen Jahr war sicherlich das Stadtfest, das als Auftaktveranstaltung mit einem umfangreichen dreitägigen Programm für ausgelassene Stimmung sorgte und die Stadt so auf den bevorstehenden Festivalsommer einstimmte.

Ein besonderes Highlight ist auch die Nacht der 1.000 Lichter, die jedes Jahr unzählige Menschen in Siegens Innenstadt lockt und sie mit ruhigen Klängen und außergewöhnlichen Illuminationen verzaubert. Sie hat sich inzwischen so gut etabliert, dass die Organisatoren sie künftig aus dem Sommerfestival herausnehmen und zu einer eigenständigen Veranstaltung machen wollen. Als Sponsor des Sommerfestivals freuen wir uns sehr, dass sich die Veranstaltungsreihe immer größerer Beliebtheit erfreut und wir auf diese Art immer mehr Menschen erreichen können.

Siegener Weihnachtsmarkt endlich wieder mit Eisbahn

Wenn es weihnachtlich in den Straßen wird, muss man nur seiner Nase folgen, um den Weg zum Weihnachtsmarkt zu finden. Der Duft von Zimt, Glühwein und anderen Leckereien lockt die Menschen von ganz allein in die richtige Richtung. 2017 führte dieser Weg die Besucher erstmals seit fünf Jahren wieder auf den großen Platz des Unteren Schlosses. In diesem einzigartigen Ambiente präsentierte sich der Siegener Weihnachtsmarkt in neuem Glanz. In den letzten Jahren hatte der Markt unter den umfangreichen Bauarbeiten in Siegens Innenstadt zu leiden. Umso erfreulicher war das Comeback am Unteren Schloss. Das Highlight war jedoch ganz klar die große Eisbahn im Herzen des Weihnachtsmarktes, die die Besucher in den letzten Jahren so schmerzlich vermisst hatten. Für uns war schnell klar, dass wir die Eisbahn fördern möchten. Umso erfreulicher war für uns die positive Resonanz der Besucher.

Drei Tage feiern in Siegen

Als gebührende Einweihungsfeierlichkeiten der neuen, aufwändig gestalteten Uferpromenade an der ehemaligen Siegplatte fand im Jahr 2016 das Uferfest statt. Über drei Tage lang wurde in Siegens Innenstadt ausgelassen gefeiert. Musik auf mehreren Bühnen, Tanz- und Showeinlagen, ein reichliches Speisen- und Getränkeangebot und feierliche Eröffnungsreden zeichneten das Uferfest aus und lockten rund 150.000 Besucher in die Innenstadt.

Schnell war klar: Dieses Fest darf kein einmaliges Event bleiben. Siegen braucht ein Stadtfest, und zwar jedes Jahr. So fand 2017 erstmals das Siegener Stadtfest statt. Ebenfalls drei Tage lang wurde Mitte Juni in Siegens Innenstadt ausgiebig gefeiert. Verschiedene Bühnen mit einem Musikprogramm, das keine Wünsche offenließ, Walking Acts und Gastronomen sorgten für beste Unterhaltung und das leibliche Wohl, während viele Händler und Vereine mit Verkaufsständen die Besucher erwarteten.

Die Siegener Versorgungsbetriebe waren selbstverständlich mit von der Partie. Pünktlich zum Stadtfest fand das Projekt „Kochbuch“ sein Ende. Vor rund 30 Jahren entstand im SVB-Kochstudio die Idee dazu: Eine Rezeptsammlung alter Traditionsgerichte wurde zusammengetragen und das Regionalkochbuch „Oma’s Siegerländer Küche“ ins Leben gerufen. Das Buch fand seinerzeit reißenden Absatz und die Nachfrage war auch nach knapp 30 Jahren noch vorhanden. Daher wurde das Buch ein wenig verschlankt, um eine Handvoll neuer Rezepte ergänzt und in neuem Design aufgelegt. Die Besucher des Stadtfestes hatten als Erste die Möglichkeit, das neue Kochbuch druckfrisch zu erwerben. Das Beste: Die gesamten Einnahmen werden an soziale Projekte in der Region gespendet.

Zum zweiten Mal stand das Kreishaus Kopf

Nach dem turbulent-erfolgreichen Auftakt 2016 wurde auch 2017 das Siegener Kreishaus wieder vom „Nachwuchs“ erobert. Diesmal waren die Teilnehmer sogar noch jünger. Gesucht waren 5., 6. und 7. Klassen aus dem gesamten Kreis Siegen-Wittgenstein, die Lust auf einen sportlich-spaßigen Tag im Siegener Kreishaus hatten. Jede der zwölf Klassen wählte einen „fitten“ und einen „fiffigen“ Schüler aus. In mehreren Runden, die sowohl geistige als auch körperliche Fähigkeiten forderten, wurde um den Sieg als „fitteste“ und „fiffigste“ Klasse im Kreis gespielt.

Auch die Mitschüler der einzelnen 2er-Teams wurden miteinbezogen. Bei Einzelspielen wie zum Beispiel „rückwärts buchstabieren“ oder „Länder erraten“ konnten die pfiffigen Schüler ihr Können unter Beweis stellen, während Spiele wie „Bücher tragen“ oder „Rampenhüpfen auf einem Bein“ die Paradedisziplinen der fitten Schüler waren. Damit die anderen nicht nur jubeln und anfeuern, sondern auch einen Beitrag leisten konnten, gab es diesmal auch Aufgaben für die ganze Klasse. Beim „Papierfliegerweitwurf“ durfte jeder Schüler einen Flieger bauen und der Favorit wurde ganz demokratisch ins Rennen gewählt. Ebenso waren die helfenden Hände der ganzen Klasse bei der Aufgabe „Konfetti sortieren“ gefragt. Abgerundet wurde dieser aufregende, laute und rasante Tag durch ein leckeres gemeinsames Mittagessen und die Selfiebox, an der sich die Kids zwischendurch die Zeit mit dem Schießen eines lustigen Erinnerungsfotos vertreiben konnten. Am Ende des Tages wurde unter den Siegerklassen ein Preisgeld von insgesamt 700 € aufgeteilt.

Jahresabschluss 2017

Bilanz zum 31. Dezember 2017

Aktivseite	31.12.2017 In €	31.12.2016 In €
Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände		
Software	**222.954,65**	**301.610,80**
Sachanlagen		
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.598.517,18	2.675.458,98
Technische Anlagen und Maschinen	37.693.749,58	37.147.517,58
Betriebs- und Geschäftsausstattung	766.194,72	748.153,89
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	64.237,00	523.429,00
	41.122.698,48	**41.094.559,45**
Finanzanlagen		
Beteiligungen	336.896,50	336.896,50
Sonstige Ausleihungen	37.645,00	42.901,00
	374.541,50	**379.797,50**
Anlagevermögen gesamt	**41.720.194,63**	**41.775.967,75**
Umlaufvermögen		
Vorräte, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	**322.200,20**	**291.944,57**
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie treuhänderischem Gebühreneinzug	6.954.323,09	9.594.368,84
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	330.000,00	346.493,08
Forderungen gegen Gesellschafter	912.319,40	517.345,21
Sonstige Vermögensgegenstände	856.244,38	533.577,91
	9.052.886,87	**10.991.785,04**
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	**2.142.829,22**	**128.950,79**
Umlaufvermögen gesamt	**11.517.916,29**	**11.412.680,40**
Rechnungsabgrenzungsposten		
Sonstige	**24.602,78**	**20.439,65**
	53.262.713,70	**53.209.087,80**

Passivseite	31.12.2017 In €	31.12.2016 In €
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	18.100.100,00	18.100.100,00
Kapitalrücklage	69.721,92	69.721,92
Gewinnrücklagen	2.530.000,00	2.080.000,00
Gewinnvortrag	22.400,32	35.940,87
Jahresüberschuss	4.612.917,50	4.586.459,45
	25.335.139,74	**24.872.222,24**
Sonderposten für Investitionszuwendungen zum Anlagevermögen	**4.699.301,44**	**4.436.332,66**
Empfangene Ertragszuschüsse	**493.488,03**	**722.964,96**
Rückstellungen		
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	152.065,00	154.768,00
Steuerrückstellungen	478.247,00	411.168,00
Sonstige Rückstellungen	3.952.780,00	4.237.063,00
	4.583.092,00	**4.802.999,00**
Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	12.145.032,50	11.753.503,42
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	134.843,23	32.803,30
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.331.186,23	3.035.233,38
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	5.314,87	1.335,07
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	545.779,18	485.457,41
Sonstige, davon aus Steuern: 1.240 T€ (Vorj.: 1.752 T€), davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 14 T€ (Vorj.: 13 T€)	2.989.536,48	3.066.236,36
	18.151.692,49	**18.374.568,94**
	53.262.713,70	**53.209.087,80**

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2017

Gewinn- und Verlustrechnung	2017 In €	2016 In €
Umsatzerlöse	61.496.569,86	64.452.888,91
Stromsteuer	-636.516,40	-570.328,35
Erdgassteuer	-4.304.721,07	-4.784.789,98
	56.555.332,39	59.097.770,58
Andere aktivierte Eigenleistungen	562.902,41	564.885,93
Gesamtleistung	57.118.234,80	59.662.656,51
Sonstige betriebliche Erträge	987.903,34	1.021.023,27
Materialaufwand		
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-24.932.211,53	-28.433.175,73
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-10.412.378,49	-10.075.188,53
	-35.344.590,02	-38.508.364,26
Personalaufwand		
Löhne und Gehälter	-6.479.127,07	-6.182.687,86
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung, davon für AV 507 T€ (Vorj.: 494 T€)	-1.750.895,05	-1.668.180,31
	-8.230.022,12	-7.850.868,17
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-3.069.734,88	-3.091.835,26
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.281.691,75	-4.195.967,63
Betriebsergebnis	**7.180.099,37**	**7.036.644,46**
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon Erträge aus der Abzinsung 8 T€ (Vorj.: 1 T€)	88.636,45	15.057,20
Abschreibungen auf Finanzanlagen	-12.122,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen, davon Aufwendungen aus der Aufzinsung 17 T€ (Vorj.: 35 T€)	-324.194,05	-358.664,38
Finanzergebnis	**-247.679,60**	**-343.607,18**
Ergebnis vor Steuern	**6.932.419,77**	**6.693.037,28**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2.273.937,30	-2.060.191,60
Ergebnis nach Steuern	**4.658.482,47**	**4.632.845,68**
Sonstige Steuern	-45.564,97	-46.386,23
Jahresüberschuss	**4.612.917,50**	**4.586.459,45**

Erläuterungen zur Bilanz

Aktiva

Die Entwicklung des **Anlagevermögens** ist aus dem Anlagenspiegel ersichtlich. Bei den Zugängen zu den immateriellen Vermögensgegenständen (30 T€) handelt es sich ausschließlich um erworbene Softwarelizenzen für die Datenverarbeitungsanlagen. Mit den Sachanlageninvestitionen (2.976 T€) wurden die bestehenden Versorgungsanlagen planmäßig erweitert und erneuert sowie die Betriebs- und Geschäftsausstattung ergänzt.

Unter den **Finanzanlagen** sind als Beteiligungen die Kommanditanteile an der SE SAUBER ENERGIE GmbH & Co. KG, Köln, mit 330 T€ (16,66 % der Anteile), die Geschäftsanteile an der SE SAUBER Verwaltungs-GmbH mit 4 T€ (16,66 % der Anteile) und die Geschäftsanteile an der Energie für Geisweid GmbH mit 3 T€ (10 % der Anteile) ausgewiesen. Unter den sonstigen Ausleihungen sind Wohnungsbaudarlehen an 10 aktive bzw. ehemalige Belegschaftsmitglieder ausgewiesen, die zum Bilanzstichtag mit einem Barwert von 38 T€ valutieren.

Das **Umlaufvermögen** setzt sich wie folgt zusammen:

Umlaufvermögen	31.12.2017 In T€	31.12.2016 In T€
Vorräte	322	292
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie treuhänderischem Gebühreneinzug	6.954	9.594
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	330	347
Forderungen gegen Gesellschafter	912	517
Sonstige Vermögensgegenstände	856	534
Liquide Mittel	2.143	129
Gesamt	**11.518**	**11.413**

Unter den **Vorräten** sind überwiegend Bau- und Installationsmaterialien für die Erweiterung und Instandhaltung der Rohrnetze ausgewiesen.

Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie treuhänderischem Gebühreneinzug** betreffen zum überwiegenden Teil die zum Jahresende abgerechneten Verkäufe aus Erdgas-, Strom-, Wärme- und Trinkwasserlieferungen sowie die im Namen und für Rechnung der Stadt Siegen treuhänderisch eingezogenen Kanalbenutzungsgebühren. Die nach sachgerechten Abgrenzungsverfahren ermittelten Erdgas-, Strom- und Trinkwasserlieferungen zwischen Ablese- und Abschlussstichtag sind bereits realisiert und in den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen enthalten.

Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, betreffen ein verzinsliches kurzfristiges Darlehen an die SE SAUBER ENERGIE GmbH & Co. KG (330 T€). Die **Forderungen gegen Gesellschafter** resultieren aus Lieferungen und Leistungen und bestehen gegen die Stadt Siegen (912 T€) – sie umfassen überwiegend Forderungen aus Verbrauchsabrechnung und Forderungen aus Kanalgebührenabrechnung.

Die **sonstigen Vermögensgegenstände** enthalten als wesentliche Einzelposten Steuererstattungsansprüche. Sämtliche Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Die **liquiden Mittel** setzen sich aus dem Kassenbestand sowie den laufenden Guthabensalden der Geschäftskonten zusammen.

Unter den **Rechnungsabgrenzungsposten** (25 T€) sind im Wesentlichen Lieferbindungsrabatte abgegrenzt.

Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2017 gemäß § 268 HGB

Anschaffungs- und Herstellungskosten	01.01.2017 In T€	Zugänge In €	Abgänge In €	Umbuchungen In €	31.12.2017 In T€
Anlagevermögen					
Immaterielle Vermögensgegenstände					
Software	**1.438.403,32**	**29.780,00**	**37.305,00**	**0,00**	**1.430.878,32**
Sachanlagen					
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	7.886.011,87	3.907,00	0,00	11.500,00	7.901.418,87
Technische Anlagen und Maschinen	169.676.699,33	2.707.711,00	823.668,48	471.202,00	172.031.943,85
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.426.775,45	261.606,00	164.625,78	0,00	3.523.755,67
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	523.429,00	23.510,00	0,00	-482.702,00	64.237,00
	181.512.915,65	**2.996.734,00**	**988.294,26**	**0,00**	**183.521.355,39**
Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	**182.951.318,97**	**3.026.514,00**	**1.025.599,26**	**0,00**	**184.952.233,71**
Finanzanlagen					
Beteiligungen	336.896,50	0,00	0,00	0,00	336.896,50
Sonstige Ausleihungen	77.860,24	20.000,00	27.706,48	0,00	70.153,76
	414.756,74	**20.000,00**	**27.706,48**	**0,00**	**407.050,26**
Anlagevermögen insgesamt	**183.366.075,71**	**3.046.514,00**	**1.053.305,74**	**0,00**	**185.359.283,97**

Wertberichtigungen	01.01.2017 In T€	Zugänge In €	Abgänge In €	Zuschreibungen In €	31.12.2017 In T€
Anlagevermögen					
Immaterielle Vermögensgegenstände					
Software	**1.136.792,52**	**108.259,48**	**37.128,33**	**0,00**	**1.207.923,67**
Sachanlagen					
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	5.210.552,89	92.348,80	0,00	0,00	5.302.901,69
Technische Anlagen und Maschinen	132.529.181,75	2.625.561,43	816.548,91	0,00	134.338.194,27
Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.678.621,56	243.565,17	164.625,78	0,00	2.757.560,95
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	140.418.356,20	**2.961.475,40**	**981.174,69**	**0,00**	**142.398.656,91**
Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	**141.555.148,72**	**3.069.734,88**	**1.018.303,02**	**0,00**	**143.606.580,58**
Finanzanlagen					
Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Ausleihungen	34.959,24	12.122,00	0,00	14.572,48	32.508,76
	34.959,24	**12.122,00**	**0,00**	**14.572,48**	**32.508,76**
Anlagevermögen insgesamt	**141.590.107,96**	**3.081.856,88**	**1.018.303,02**	**14.572,48**	**143.639.089,34**

Buchwerte	31.12.2017 In €	31.12.2016 In €
Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände		
Software	**222.954,65**	**301.610,80**
Sachanlagen		
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.598.517,18	2.675.458,98
Technische Anlagen und Maschinen	37.693.749,58	37.147.517,58
Betriebs- und Geschäftsausstattung	766.194,72	748.153,89
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	64.237,00	523.429,00
	41.122.698,48	**41.094.559,45**
Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	**41.345.653,13**	**41.396.170,25**
Finanzanlagen		
Beteiligungen	336.896,50	336.896,50
Sonstige Ausleihungen	37.645,00	42.901,00
	374.541,50	**379.797,50**
Anlagevermögen insgesamt	**41.720.194,63**	**41.775.967,75**

Erläuterungen zur Bilanz

Passiva

Das **gezeichnete Kapital** teilt sich zum Bilanzstichtag unverändert auf folgende Gesellschafter auf:

Gezeichnetes Kapital	In T€	In %
Stadt Siegen	13.554	74,88
rhenag Rheinische Energie AG, Köln	4.510	24,92
Bethmann Bank AG, Frankfurt am Main	36	0,20
gesamt	**18.100**	**100,00**

Die **Kapitalrücklage** umfasst Zahlungen nach § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB und blieb gegenüber dem Vorjahr unverändert. Gemäß Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 24. Mai 2017 wurden für 2016 450 T€ in die **Gewinnrücklagen** eingestellt, ein Gewinn von 4.150 T€ ausgeschüttet und 22 T€ auf neue Rechnung vorgetragen. Der **Jahresüberschuss** des Geschäftsjahres beläuft sich auf 4.613 T€. Bezüglich der Ergebnisverwendung wird auf den Gewinnverwendungsvorschlag verwiesen.

Sonderposten für Investitionszuwendungen zum Anlagevermögen werden parallel zu den Abschreibungen wirtschaftsgutbezogen zu Gunsten der Umsatzerlöse und **empfangene Ertragszuschüsse** planmäßig mit jährlich 5 % des Ursprungsbetrages ebenfalls über die Umsatzerlöse aufgelöst.

Die **Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen** in Höhe von 152 T€ betreffen Verbindlichkeiten gegenüber 2 Personen aus Personalüberleitungsverträgen für ehemalige Mitarbeiter. Die **Steuerrückstellungen** berücksichtigen Beträge zur Abdeckung des allgemeinen Steuerrisikos von 325 T€ und Steuerzahlungen nach Abzug geleisteter Vorauszahlungen von 153 T€. **Sonstige Rückstellungen** in Höhe von 3.953 T€ beinhalten im Wesentlichen Netznutzungsentgelte Regulierungskonto (865 T€) und ausstehende Rechnungen für noch nicht abgerechnete Lieferungen und Leistungen des Berichtsjahres (810 T€). Die Rückstellung für Langzeitarbeitskonten in Höhe von 118 T€ wird mit dem Deckungsvermögen in gleicher Höhe verrechnet.

Die **Verbindlichkeiten** sind – nach Restlaufzeiten gegliedert – aus dem Verbindlichkeitenspiegel ersichtlich. Die mit den Rückzahlungsbeträgen passivierten **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** (12.145 T€) enthalten Investitionsdarlehen (12.135 T€) und Zinsabgrenzungen (9 T€). Im Berichtsjahr erfolgten Darlehensneuaufnahmen von 2.000 T€; planmäßig wurden 1.314 T€ getilgt. Von den **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** in Höhe von 2.331 T€ entfallen 1.950 T€ auf den Erdgas-, Strom- und Wasserbezug für 2017 sowie Zahlungsverpflichtungen gegenüber verschiedenen Liefer- und Leistungsfirmen (381 T€).

Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, betreffen den Saldo aus laufender Verrechnung mit der SE SAUBER ENERGIE GmbH & Co. KG, Köln. Die **Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern** (546 T€) bestehen gegenüber der rhenag Rheinische Energie AG (515 T€), im Wesentlichen aus Erdgaslieferung für den Monat Dezember aus gemeinsamer Beschaffung und der Bilanzkreisabrechnung, und gegenüber der Stadt Siegen (31 T€) aus noch abzuführender Konzessionsabgabe. Die **sonstigen Verbindlichkeiten** (2.990 T€) beinhalten überwiegend Steuerverbindlichkeiten (1.240 T€) und Überzahlungen der Kunden im Zusammenhang mit der Erdgas-, Strom- und Wasserverbrauchsabrechnung (1.667 T€).

Die Gesellschaft ist Mitglied bei den Kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe (kvw) in Münster. Aufgrund eines bestehenden Gruppenversicherungsvertrages für alle aktiven Beschäftigten mit mittelbarer Rechtsbeziehung zur kvw werden bei Eintritt des Versorgungsfalles satzungsgemäße Leistungen, die mit dem Altersvorsorge-Tarifvertrag-Kommunal (ATV-K) übereinstimmen, an ehemalige Versicherte und deren Hinterbliebene gewährt. Für die mittelbaren Verpflichtungen wurden gemäß Artikel 28 Absatz 1 Satz 2 EGHGB keine Rückstellungen gebildet.

Zum Bilanzstichtag waren 132 aktive Mitglieder mit im Geschäftsjahr umlagepflichtigen Löhnen und Gehältern von 6.224 T€ in der kvw versicherungspflichtig. Im Jahr 2017 wurden ein Umlagesatz von 4,5 % sowie ein Sanierungsgeld in Höhe von 3,25 %, also insgesamt 7,75 %, gezahlt. Die kvw behält sich vor, bei sich abzeichnenden gravierenden Veränderungen der Berechnungsgrundlagen das Stufenmodell gegebenenfalls anzupassen.

Verbindlichkeitenspiegel zum 31. Dezember 2017

		Gesamtbetrag In €	Restlaufzeit bis 1 Jahr In €	Restlaufzeit über 1 Jahr In €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (davon mehr als 5 Jahre 5.414.228,68 €)		12.145.032,50	1.418.683,26	10.726.349,24
(davon mehr als 5 Jahre 5.198.005,32 €)	*Vorjahr*	*11.753.503,42*	*1.609.479,54*	*10.144.023,88*
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		134.843,23	134.843,23	0,00
	Vorjahr	*32.803,30*	*32.803,30*	*0,00*
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		2.331.186,23	2.331.186,23	0,00
	Vorjahr	*3.035.233,38*	*3.035.233,38*	*0,00*
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		5.314,87	5.314,87	0,00
	Vorjahr	*1.335,07*	*1.335,07*	*0,00*
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern		545.779,18	545.779,18	0,00
	Vorjahr	*485.457,41*	*485.457,41*	*0,00*
Sonstige Verbindlichkeiten		2.989.536,48	2.989.536,48	0,00
	Vorjahr	*3.066.236,36*	*3.066.236,36*	*0,00*
Gesamt		**18.151.692,49**	**7.425.343,25**	**10.726.349,24**
	Vorjahr	*18.374.568,94*	*8.230.545,06*	*10.144.023,88*

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die **Umsatzerlöse** wurden überwiegend in den in der Stadt Siegen (Erdgas- und Wasserlieferungen) und in Teilen der Stadt Netphen (Erdgaslieferung) gelegenen eigenen Netzen des Unternehmens sowie in Fremdnetzen (Erdgas- und Stromlieferungen) erzielt. Darüber hinaus sind Erlöse von 172 T€ aus Handelsmengen (Erdgas) enthalten.

Vereinbarte Baukostenzuschüsse (Wasser) und Kostenerstattungen für Hausanschlüsse (Erdgas und Wasser) werden wie folgt behandelt: Die bis 2002 erhobenen Beträge werden mit jährlich 5 % der Ursprungsbeträge zu Gunsten der Umsatzerlöse aufgelöst (229 T€). Die ab 2003 erhobenen Beträge werden abschreibungskonform ebenfalls über die Position Umsatzerlöse aufgelöst (204 T€).

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

Umsatzerlöse	2017 In T€	2016 In T€
Erdgas	36.661	40.705
Wasser	13.075	12.341
Strom	6.820	6.052
Gesamt	**56.556**	**59.098**

Die **Energiesteuern** (4.941 T€) wurden offen von den Umsatzerlösen abgesetzt.

Die **anderen aktivierten Eigenleistungen** enthalten hauptsächlich Regie- und Gemeinkosten für Anlagenzugänge. Die **sonstigen betrieblichen Erträge** setzen sich im Wesentlichen aus der Auflösung von Rückstellungen (801 T€) zusammen. Periodenfremde Erträge bestehen in Höhe von 822 T€.

In den **Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren** sind überwiegend die Bezugskosten für Erdgas, Strom und Trinkwasser enthalten. Die Aufwendungen für bezogene Leistungen betreffen Netzentgelte für vorgelagerte Netze und Fremdnetze (7.843 T€) sowie Betriebs- und Unterhaltungsaufwendungen (2.570 T€), die auf Verteilungseinrichtungen und Versorgungsanlagen entfallen.

Der **Personalaufwand** (8.230 T€) stieg im Geschäftsjahr um insgesamt 379 T€ (+ 4,8 %).

Hinsichtlich der Entwicklung und Aufteilung der **Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen** verweisen wir auf den Anlagespiegel.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** (4.282 T€) setzen sich vor allem aus Konzessionsabgaben für Siegen und Netphen (1.312 T€), Werbekosten (358 T€), Zuführung Rückstellung Regulierungsverpflichtungen (350 T€), Mieten, Pachten, Gebühren, Leasingkosten (305 T€) und IT-Wartungskosten (293 T€) zusammen.

Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Aufsichtsrates beliefen sich auf 23,1 T€. Diese Bezüge setzen sich zusammen aus einem Grundbetrag (Vorsitzender und Stellvertreter erhalten das 1,5fache) und einem Sitzungsgeld.

Im Geschäftsjahr wurde vom Abschlussprüfer ein Gesamthonorar von 26 T€ netto für Abschlussprüfungsleistungen und 8 T€ für sonstige Bestätigungs-/Gutachtenleistungen berechnet.

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge beliefen sich im Berichtsjahr auf 89 T€ und setzen sich im Wesentlichen aus Zinserträgen für Steuererstattungen (71 T€) und Erträgen aus Abzinsungen (8 T€) zusammen. Unter den **Zinsen und ähnlichen Aufwendungen** sind überwiegend die Zinsaufwendungen für langfristige Darlehen (293 T€) und Aufwendungen aus der Aufzinsung langfristiger Rückstellungen (17 T€) ausgewiesen. Das Finanzergebnis verbesserte sich um 96 T€.

Die **Steuern vom Einkommen und vom Ertrag** betreffen Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag (1.062 T€), Gewerbesteuer (1.162 T€) und die Rückstellung für das allgemeine Steuerrisiko (50 T€). Die **sonstigen Steuern** setzen sich aus Grund-, Kraftfahrzeug- und Energiesteuer zusammen.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Nicht in der Bilanz ausgewiesene finanzielle Verpflichtungen betreffen bereits kontrahierte Erdgas- und Strombezüge für 2018 und Folgejahre in Höhe von 25.935 T€. Finanzielle Verpflichtungen aus Miete, Pacht und Leasing sind insgesamt unwesentlich.

Vorschlag der Geschäftsführung zur Gewinnverwendung

Gewinnverwendung	In €
Die Geschäftsführung schlägt vor, aus dem Jahresüberschuss 2017 von	4.612.917,50
zuzüglich Gewinnvortrag	22.400,32
	4.635.317,82
Einstellung in die Gewinnrücklagen	450.000,00
im Verhältnis der Beteiligungen eine Dividende von	4.150.000,00
auszuschütten und den Restbetrag von auf neue Rechnung vorzutragen.	35.317,82

Siegen, den 29. März 2018

Siegener Versorgungsbetriebe GmbH
Geschäftsführung

gez. Richter

Impressum

Herausgeber
Siegener Versorgungsbetriebe GmbH
Morleystraße 29-37 · 57072 Siegen

Telefon 0271 3307-0 · Fax 0271 3307-112
info@svb-siegen.de · www.svb-siegen.de

Konzeption und Gestaltung
FederhenSchneider Werbeagentur GmbH

Fotoquellen
SVB, Siegen · Karl-Heinz Althaus, Siegen
Titel: Apollotheater Siegen · www.naegelefoto.de
Seite 16: Siegerländer Firmenlauf, René Achenbach
Seite 17: Sommerfestival, Stadt Siegen